

TOP 14

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Nördliche Innenstadt	10.12.2019	öffentlich

**Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Erhalt und Verbesserung der Nahversorgung im Stadtteil Nord/ Hemshof**

Vorlage Nr.: 20190874

**Die Grünen im Ortsbeirat
Nördliche Innenstadt**

Gisela Witt, Fraktionssprecherin
Dieter Netter

Kontakt
Gisela Witt
Welserstr. 18
67063 Ludwigshafen
Tel. 0621/6290529

Herrn Ortsvorsteher
Antonio Priolo
Stadtverwaltung Ludwigshafen
Fachbereich Innensteuerung
Sparte Recht, Versicherung
und Gremien

Ludwigshafen, 25.11.2019

Anfrage: Erhalt und Verbesserung der Nahversorgung im Stadtteil Nord/Hemshof

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

für die Sitzung des Ortsbeirates am 10.12.2019 bittet die Fraktion der GRÜNEN die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- a. Welche konkreten Pläne hat die Verwaltung im Stadtteil Nord/Hemshof Ersatz für den wegfallenden REWE-Supermarkt im Rathaus-Center zu schaffen?
- b. An welchen Stellen und mit welchen Mitteln ist die Verbesserung der Nahversorgung in Nord/Hemshof und in West denkbar und welche Vorbereitungen hat die Stadtverwaltung schon konkret unternommen, um die Nahversorgung der beiden Stadtteile zu verbessern?

Begründung:

Die Bewohnerinnen und Bewohner eines Stadtteils sollen einfach und bequem alle Waren des sogenannten täglichen Bedarfs einkaufen können.

Einige Gründe dafür, warum der Einkauf im Stadtteil möglich sein sollte

- Das Geld bleibt im Stadtteil oder in der Stadt, der örtlichen Einzelhandel wird gestärkt
- Erhalt und Förderung von Arbeitsplätzen im Einzelhandel vor Ort
- Viele Haushalte in Nord/Hemshof und West haben kein Auto und kommen schlecht für den (Familien-) Einkauf nach Oggersheim West oder in die Industriestraße
- Das erledigen von Einkäufen zu Fuß belebt die Stadt und fördert Kommunikation und Zusammenhalt
- Versorgung im Quartier reduziert Autoverkehr, da man Waren einfach und bequem täglich kaufen und zu Fuß oder mit dem Rad nach Hause bringen kann
- Geschäfte im Quartier reduzieren die Schlechterstellung von Frauen und Migranten, die strukturell eher weniger Autos besitzen und mehr Wege zu Fuß, mit dem Rad oder mit Öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen

Der Einkauf vor Ort hat viele Vorteile, wenn Geschäfte im Stadtteil verschwinden hat das viele negativen Folgen. Die Stadtverwaltung und der Stadtrat wissen schon lange, dass die Nahversorgung im Stadtteil Nord/Hemshof schlecht ist. Mit jedem Tag nähern wir uns der Schließung des letzten Vollsortimenters im Stadtteil. Die Verwaltung sollte zwischenzeitlich Wege aus der sich verschlechternden Nahversorgungssituation aufzeigen können. Es kann nicht sein, dass in Zeiten des sich vergrößernden Verkehrschaos noch mehr Menschen zum Einkaufen in Kraftfahrzeuge gezwungen werden.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Gisela Witt

.....
Dieter Netter